



Zwei Mann, ein Floß und viel Spaß: Ralf Kruger und Wolfgang Herkommer von der Wasserwacht Zusmarshausen beim Tipp-Kick-Duell im Rothsee. Das Spiel endete mit einem Kantersieg von Wasserwacht-Urgestein Ralf Kruger (links). Fotos: Marcus Merk

Mann gegen Mann mitten im Rothsee

WM-Duell Zwei Mitglieder der Wasserwacht Zusmarshausen spielen so leidenschaftlich Tipp-Kick, dass der zwölfeckige Ball schon kurz nach Anpfiff im Wasser verschwindet. Wer am Ende baden geht / Serie (2)

VON MAXIMILIAN CZYSZ

Zusmarshausen Auf der kleinen Insel mitten im Rothsee entbrennt sofort nach Anpfiff ein leidenschaftlicher Zweikampf. Wolfgang Herkommer und Ralf Kruger spielen so, als würde es um einen geheimen Wetteinsatz gehen. Der lautet: Wer verliert, der schwimmt zurück. Hatte der Vorsitzende der Wasserwacht, Wolfgang Herkommer, vielleicht schon eine vage Ahnung, was ihn beim Tipp-Kick erwartet? Ist er deshalb in einen Rettungstaucheranzug geschlüpft?

Wolfgang Herkommer reckt die Faust, als sein schwarz-gelber Torwart den ersten harten Schuss von Wasserwacht-Urgestein Ralf Kruger pariert. „Hast du gesehen, wie ich den herausgetaucht habe“, fragt er. Dann passiert’s: Derselbe Schlussmann passt nicht auf, der schwarz-weiße Ball springt nicht ins Tor, sondern hüpf über den Tisch und verschwindet schließlich in einer Ritze zwischen den Holzbohlen des Rothsee-Flosses. Ein Glück, dass es beim WM-Duell einen Ersatzball gibt. Es kann weitergehen. Und wie: Kruger zielt. Kruger



Sieg für Ralf Kruger (rechts): Er feierte gegen Wasserwacht-Leiter Wolfgang Herkommer einen Kantersieg.

schießt. Kruger trifft. Dreimal innerhalb von zwei Minuten. Dann verkürzt der Vorsitzende der Wasserwacht. Doch Kruger, der eine Lederhose trägt, stellt den alten Ab-

stand wieder her. Nach dem Seitenwechsel legt Herkommer los wie die Feuerwehr. Zwei Chancen springen für den Chef der Wasserwacht heraus. Er lobt sich: „Stark gespielt,

Das WM-Duell

● **Die Idee** Die Fifa hat die Weltmeisterschaft nach Russland gebracht, wir holen Fußball im Kleinformat ins Augsburger Land: In den nächsten Wochen bringt die Redaktion unserer Zeitung für ein Tipp-Kick-Spiel Menschen an ungewöhnlichen Orten zusammen. Zum Auftakt der neuen Serie spielte der Dinkelscherber Pfarrer Martin Gall hoch oben im Kirchturm gegen Pastoralassistentin Bianca Wank. In der nächsten Folge geht es an die Autobahn.

● **So geht’s** Jeweils ein Torwart und ein Feldspieler bilden eine Mannschaft. Der Tipp-Kick-Ball hat zwei Farben: Am Zug ist derjenige Spieler, dessen Farbe von oben am meisten zu sehen ist. Der Ball wird durch Druck auf das Kicker-Köpfchen bewegt. (mcz)

muss ich sagen.“ Zuschauer und Zweiter Vorsitzender Michael Ruhland, der vom Boot aus zuschaut, stimmt mit einem Nicken zu. Wieder greift Herkommer an. Und wie-

der eine Glanzparade des weiß-roten Keepers. Kruger kann es noch: Vor vielen Jahren spielte er für den TSV einmal in der Abwehr und stand zwischen den Pfosten. Jetzt unterstützt er die Wasserwacht an allen Ecken und Enden. Herkommer, der sich in seiner Freizeit aufs Schwimmen konzentriert hat, ärgert sich über das 1:5: „Das ist völlig unverdient.“ Statt aufzugeben, kämpft er sich heran, schafft das 2:5 und fängt sich in der allerletzten Sekunde das 2:6 ein. „Das gibt eine Revanche. Wir bleiben hier“, sagt er und lacht. Baden geht Herkommer übrigens nur im Spiel – Chauffeur Michael Ruhland bringt die beiden Tipp-Kicker trockenen Fußes zurück ans Ufer. Dort bereiten sich etwa 20 Mitglieder der Wasserwacht Zusmarshausen auf die neue Badesaison vor. Für die Freiwilligen geht es unter anderem in Theorie und Praxis um Erste Hilfe, Funk und die richtige Rettung mit dem Boot. Tipp-Kick gehört nicht zur Ausbildung. Das Spiel würde aber zum Programm für den geselligen Teil passen – denn gute Laune wird beim zweitgrößten Zusmarshausener Verein großgeschrieben.

Augsburger Land & Leute

» TELEFON: 08 21/2 98 21–40, E-MAIL: REDAKTION.LANDBOTE@AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE



Ehrenmitglieder für Musikverein Violau

Drei Blechbläser, die bereits seit Gründung des Vereins 1970 in der Kapelle musizieren, sind jetzt Ehrenmitglieder im Musikverein Violau. Der Vorsitzende **Martin Koch** (rechts) überreichte **Johann Seitel** (Bariton), **Karl Spengler** (Trompete) und **Jakob Doßner** (Tenorhorn; von links) die Ernennungsurkunden.

Foto: Musikverein



Cocktails für die Weldener Tafel

Die Klasse 7a der Mittelschule Welden hatte eine besondere Idee: das Projekt „Cocktailverkauf“. Innerhalb von vier Wochen stellten die Schüler einen Projektplan auf, teilten sich in Arbeitsteams wie Planung, Produktion oder PR ein und mixten schließlich am Aktionstag der Schule mehr als 200 Cocktails. Fast alle Einnahmen spendete die 7a an die Weldener Tafel. Über die 250 Euro freut sich **Rodolfo Bölderl**, der Zweite Vorsitzende, sehr. Die Klassenleiterin **Melanie Hammel** rundete den Betrag persönlich auf den nächsten Hunderter auf. Das Foto zeigt (von links) **Eryk Wojtowicz**, Rodolfo Bölderl, Melanie Hammel, **Chris Hopfenmüller** und **Teresa Kunow**.

Foto: Martina Bernhard

Wie die Bauarbeiten in der Hauptstraße vorangehen

Gemeinderat In Horgau müssen die Anwohner entscheiden, ob sie einen neuen Hausanschluss und Erdleitungen wollen

Horgau In der Horgauer Hauptstraße haben die Erneuerung der Wasserleitung und des Regenwasserkana-

ls begonnen. Bürgermeister Thomas Hafner hat jetzt im Gemeinderat informiert, wie die Bauarbeiten vorangehen. Der erste Bauabschnitt zieht sich von der Rothbrücke bis zum Schwedenweg. Er werde voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein. Der zweite Bauabschnitt und der Rest der Hauptstraße bis zum Hotel Platzter solle aus Rücksicht auf den Schulbusbetrieb in den Schulferien im August begonnen werden, gefolgt vom zentralen Martinsplatz.

Ein Thema im Zuge der Leitungserneuerung waren auch die alten Hausanschlüsse entlang der Hauptstraße. Die neuen Leitungen werden zwar dort angeschlossen, doch wenn die Bürger einen ebenfalls neuen Anschluss direkt ans Haus wünschen, so könne dies gleich von der Baufirma mitübernommen werden. Die Kosten dafür trage der Eigentümer, erklärte Hafner. Hierzu wolle er aber noch eine Bürgerinformation abhalten.

Neubau der Rothbrücke verzögert sich

Ebenso werde die Hauptstraße derzeit noch von überirdischen Elektroleitungen versorgt. Die Lechwerke teilten der Gemeinde mit, Erdanschlüsse zu verlegen, wenn 90

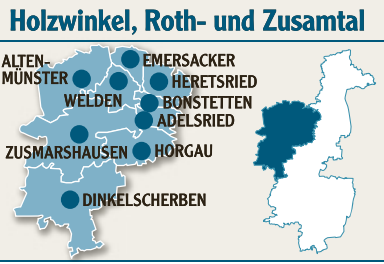
Prozent der Anwesen teilnehmen. Die Kosten pro Haushalt beliefen sich auf 1350 Euro. Aktuell sehe es so aus, dass der obere Teil der Hauptstraße diesem Vorhaben offener gegenüberstünde als der untere Teil. Im Gemeinderat wurde der Wunsch geäußert, auch hier noch einmal gezielt die Bürger zu informieren. Denn es ergebe wenig Sinn, wenn der Großteil der Häuser unterirdisch versorgt würde und vor-

vereinzelt Anwesen dann ein Mast stünde. Ein späterer Erdanschluss wäre wohl mit weit höheren Kosten verbunden, da dann die Straße erneut geöffnet werden müsse.

Eine weitere Baumaßnahme, die leicht nach hinten verschoben wurde, ist der Neubau der Rothbrücke in Bieselbach. Der Abriss sei in der letzten Juniwoche geplant, anschließend beginnt der Neubau. (mick)



In der Hauptstraße haben die Bauarbeiten begonnen. Bevor sie im Rahmen der Dorfenerneuerung umgestaltet wird, werden Wasserleitung und Regenwasserkanal erneuert. Foto: Marcus Merk



ALTENMÜNSTER-VIOLAU

Quiz zur Fußball-WM in der Bücherei

Die Bücherei Der Bücherwurm in Violau veranstaltet zur Fußballweltmeisterschaft ein großes WM-Quiz. Gefragt wird nach dem neuen Fußballweltmeister. Es werden verschiedene Preise verlost. Teilnahme-scheine gibt’s in der Bücherei, in den Geschäften von Altenmünster oder im Internet unter www.buecherwurm-violau.de. Die Teilnehmer müssen ihren Tipp bis Donnerstag, 5. Juli, in der Bücherei abgeben und den Wetteinsatz von einem Euro bezahlen. (AL)

BONSTETTEN

Tauschbörse im Ratsch-Café

Das Ratsch-Café öffnet am Mittwoch, 13. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr im Bürgersaal in Bonstetten. Dieses Mal besteht die Möglichkeit, bei einer Tauschbörse Fehlkäufe oder Geschenkte, das keinen Gefallen fand, miteinander zu tauschen. Wer eine Abholmöglichkeit oder Informationen braucht, meldet sich bei Isabella Defner unter Telefon 08293/7434. (hes)

DINKELSCHERBEN

Bahnbrücke und Bauvorhaben im Ausschuss

Um den Neubau der Bahnbrücke bei Anried und einen möglichen Radweg geht es im Bauausschuss Dinkelscherben heute Dienstag, 12. Juni, ab 20 Uhr im Rathaus. Außerdem wollen die Räte besprechen, wie sie mit Flächen im Eigentum der Marktgemeinde umgehen. Die Ansaat von Bienenwiesen soll gefördert werden. Auf der Tagesordnung stehen auch mehrere Bauvorhaben und der Bebaungsplan „In der Wanne – Ost“. (AL)

DINKELSCHERBEN

Diskussion über die Ortsumfahrung

Kann eine Ortsumfahrung eine Entlastung für den Verkehr in Dinkelscherben bringen? Wäre sie Fluch oder Segen? Das „Bündnis für Heimat und Umwelt in Dinkelscherben“ möchte am Donnerstag, 14. Juni, über die Vor- und Nachteile einer Umfahrung informieren. Die Dinkelscherber Bürger, die sich zu dem Bündnis zusammengeschlossen haben, wollen eine konstruktive Diskussion führen. Beginn ist um 20 Uhr im Pfarrzentrum. (AL)

Polizeireport

HORGAU-AUERBACH

18-jähriger Fiat-Fahrer landet im Acker

Im Acker gelandet ist ein 18-jähriger Autofahrer am Sonntag bei Auerbach. Er fuhr gegen 20.40 Uhr von Zusmarshausen in Richtung Auerbach. Hinter Bieselbach kam er laut Polizei aus unbekannten Gründen nach links von der Straße ab und landete im angrenzenden Feld. Der 18-Jährige und sein um ein Jahr jüngerer Beifahrer blieben unverletzt. Der Schaden belief sich auf rund 4000 Euro. (thia)

WELDEN

Kleinkind verbrüht sich am heißen Kaffee

Verbrühungen ersten Grades hat sich ein Kleinkind bei einem häuslichen Unfall am Sonntagnachmittag in Welden zugezogen. Die Polizei vermutet, dass das 14 Monate alte Mädchen gegen 13.45 Uhr eine Tasse mit heißem Kaffee von der Küchenanrichte gestoßen hat. Der Inhalt ergoss sich dann auf ihren Rücken. Das Mädchen wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Klinikum Augsburg geflogen. (thia)